

Eine späte Brut des Haubentauchers 2001

Von Werner Oertel und Anneliese Maurer

Der folgende Beitrag dokumentiert eine Brut des Haubentauchers weit außerhalb der Brutsaison. Der Beobachtungsort ist die Alte Donau bei Niederaltaich/DEG, ein seichter, nährstoff- und fischreicher Altarm der Donau 700 m lang, 50-80 m breit mit ca. 8 ha Fläche. Er ist zu ca 50 % von Teichrosen und zu > 10 % von Schilf bedeckt. Im Jahre 2001 brüteten hier mindestens 6 Haubentaucherpaare erfolgreich.

Der Verlauf der Beobachtungen:

- 23.9. 2001 Ein Altvogel brütet auf einem Nest zwischen Teichrosenblättern.
19.10. Zwei Jungvögel sind geschlüpft.
11.-18.11. Während einer Frostperiode mit einem Tagesmittel am 15.11. von - 5,1°C friert das Gewässer weitgehend zu; die Jungvögel betteln intensiv.
19.11.-8.12. In einer Periode mit mildem Wetter ist das Altwasser wieder weitgehend offen; die jungen Haubentaucher wachsen kräftig; für 2 Tage fehlt ein Elterntier.
ab 9.12. Nach einem starken Frosteinbruch mit einer mittleren Tagestemperatur von - 6°C friert das Gewässer bis auf ein Loch von 6-8 m Durchmesser zu; bis zu 70 Haubentaucher und 8 Höckerschwäne halten das Wasserloch durch ihre Schwimmbewegungen eisfrei; die jungen Taucher betteln intensiv.
12.12. Ein Kornweihenweibchen überfliegt das Altwasser.
15.12. Nach einem Minimum von -13 °C am 14.12. halten sich im Wasserloch noch 8 Höckerschwäne und 11 Bläßhühner auf; ein Jungvogel macht Flugversuche.
16.12. Ein adulter Haubentaucher (am Prachtkleid erkennbar) hält sich an einer eisfreien Stelle im nahegelegenen Luberweiher auf; die bettelnden Jungtaucher werden vom anderen Altvogel äußerst aggressiv attackiert.
08.00 Uhr Ein Fuchs schnürt über die Eisfläche des Altwassers.
08.30 Uhr Ein Seeadler überfliegt die Alte Donau.
10.00 Uhr Alle Höckerschwäne verlassen das Wasserloch und fliegen Richtung Donau ab; 1 Bläßhuhn und 3 Haubentaucher bleiben zurück.
15.00 Uhr Eisstocks schützen pflegen ca. 150 m entfernt ihren Sport.
16.00 Uhr Von der Haubentaucherfamilie befinden sich noch ein Altvogel und ein Jungvogel im Wasserloch des Altwassers; ein Jungvogel fehlt.
17. 12. Das Wasserloch in der Alten Donau ist zugefroren; auf der nahen Wasserfläche der Donau ist kein Haubentaucher zu sehen.

Auch im Jahre 2002 gab es an diesem Altwasser eine Spätbrut des Haubentauchers. Am 24.11. wurde an der gleichen Stelle ein Haubentaucherpaar im Prachtkleid, das intensiv balzte, und ein weiterer Altvogel im Prachtkleid beobachtet. Es führte 3 Jungvögel, die noch ca. 14 Tage bis zum Flüge-werden benötigen. Bemerkenswert war, daß zwei der Jungen ebenfalls mit Kopfschütteln balzten.

Anschrift des Verfassers:

Werner Oertel
Hilzstr. 126
94469 Deggendorf